



KIS

URKUNDE

ENERGIEEINSPARPROGRAMM
AN POTSDAMER SCHULEN IM SCHULJAHR 2019/20

Für ihre Aktivitäten erhält die

Karl-Foerster-Schule

eine Prämie in Höhe von

3.941,64 €

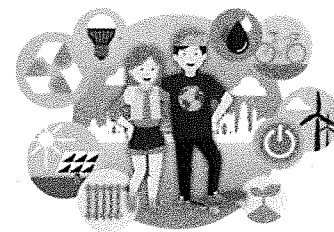
Herzlichen Glückwunsch!

Bernd Richter
Werkleiter

Potsdam, den 19.10.2020

2019/20

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen



**Karl-Foerster-Schule
Frau Eva Schroeter
Kirschallee 172
14469 Potsdam**

Kontakt

Marlies Bock

Unabhängiges Institut für
Umweltfragen e.V. -UfU-

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Tel: 030 / 428 4993 22

Mail: Marlies.Bock@ufu.de

EEP-Prämien im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Frau Schroeter,

sehr geehrte Frau Knoblauch,

wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für die Teilnahme am „Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen“ (EEP) im letzten Schuljahr und für Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Viele Schüler*innen und Lehrkräfte der Potsdamer Schulen haben sich wieder mit ihrer Strom- und Wärmenutzung, mit dem Abfallaufkommen ihrer Schule und mit dem Schutz von Ressourcen in Schulalltag und Schulumfeld auseinandergesetzt. Besonders danken wir denjenigen, die trotz der pandemiebedingten Schulschließung nicht aufgegeben haben!

Beiliegend erhalten Sie die Urkunde mit der Prämie für Ihre Schule im Schuljahr 2019/2020. Wir hätten Ihnen Ihre Urkunde gern persönlich und gemeinsam mit dem Potsdamer Oberbürgermeister überreicht. Leider klappt es in diesem Jahr pandemiebedingt nicht mit der gewohnten Jahresveranstaltung. Wir bitten Sie um Verständnis dafür und freuen uns schon jetzt auf 2021 und auf ein gutes Wiedersehen mit Ihnen.

Für das neue Schuljahr können die über 400 Klimaschutzideen, die sich die Schüler*innen zuhause für ihre Schulen überlegt haben, ein guter Auftakt sein. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei allen Ihren Klimaschutzaktivitäten und unterstützen Sie dabei gern persönlich, sofern dies möglich ist.

Bitte kommen Sie bei Fragen zur Prämie, zum Programm oder zu Klimaschutzmaßnahmen gern auf uns zu.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten EEP-Teams alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen,

Marlies Bock